

PROTOKOLL DES STADTRATS OPFIKON

SITZUNG VOM 30. September 2025

BESCHLUSS NR. 2025-193

Postulat David Sichau (Grüne) und Mitunterzeichnende "Sitzungsgeld"
Bericht und Antrag

0.9.0

Ausgangslage

Der Gemeinderat David Sichau (Grüne) und Mitunterzeichnende haben am 31. Juli 2024 die Motion "Sitzungsgeld" eingereicht. Das Ratssekretariat hat die Mitglieder des Stadt- und Gemeinderats am 3. September 2024 über den Eingang der Motion in Kenntnis gesetzt. An der Sitzung des Gemeinderats vom 4. November 2024 hat David Sichau die Motion im Rat begründet. Gestützt auf Art. 34 Abs. 3 lit. b Organisationserlass Gemeinderat hat der Stadtrat am 5. November 2024 die Entgegennahme abgelehnt und die Umwandlung in ein Postulat beantragt. An der Sitzung des Gemeinderats vom 2. Dezember 2024 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat überwiesen. Gemäss Art. 38 Abs. 1 Organisationserlass Gemeinderat erstattet der Stadtrat innert 12 Monaten nach der Überweisung Bericht und stellt Antrag.

Erwägungen

Im Postulat wird festgestellt, dass die heutige Sitzungsgeldregelung für den Stadtrat viel Interpretationsspielraum zulässt. Was eine entschädigungspflichtige Sitzung ist, werde von Ressort zu Ressort unterschiedlich gehandhabt. Es wird vorgeschlagen, eine Regelung zu erarbeiten, mit der der Bezug von Sitzungsgeldern nachvollziehbar und ohne Interpretationsspielraum festgelegt ist. Als Alternative wird der Bezug einer Pauschale anstelle von Sitzungsgeldern vorgeschlagen.

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Stadtpräsidenten hat die Sachlage analysiert. Die jährliche Prüfung der einzelnen Sitzungsgeldabrechnungen wurde in der Vergangenheit genau vorgenommen und nicht abrechnungsfähige Sitzungsgelder wurden gestrichen. Im Rahmen der Abklärungen für eine klarere Regelung des Sitzungsgeldbezugs hat sich gezeigt, dass eine für alle Einzelfälle anwendbare und stringente Lösung nicht zu definieren ist.

Der Stadtrat hat deshalb als möglichen Lösungsansatz die Umwandlung der heutigen Entschädigung (Grundentschädigung und Sitzungsgelder) in eine Pauschale geprüft. Auf dieser Grundlage spricht sich der Stadtrat dafür aus, Stadtratsmandate künftig mit einer Pauschale zu entschädigen. Im Laufe des nächsten Jahres wird er dem Gemeinderat eine Revision der Entschädigungsverordnung mit Pauschalentschädigungen für die Mitglieder des Stadtrats vorlegen. Die Umsetzung soll auf 1. Januar 2027 erfolgen.



PROTOKOLL DES STADTRATS OPFIKON

SITZUNG VOM 30. September 2025

Auf Antrag des Stadtpräsidenten und des Vorstands Finanzen und Liegenschaften, gestützt auf Art. 38 Abs. 1 Organisationserlass Gemeinderat, fasst der Stadtrat folgenden

BESCHLUSS:

1. Der Stadtrat erstattet im Rahmen des Postulats "Sitzungsgeld" von David Sichau (Grüne) und Mitunterzeichnenden gemäss den Erwägungen Bericht.
2. Dem Gemeinderat wird beantragt:
 - 2.1 Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Stadtrats Kenntnis.
 - 2.2 Das Postulat "Sitzungsgeld" von David Sichau und Mitunterzeichnenden wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss kann, vom Erhalt der schriftlichen Mitteilung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.
4. Mitteilung an:
 - David Sichau
 - Gemeinderat
 - Finanzen und Liegenschaften
 - Präsidiales

NAMENS DES STADTRATS

Präsident:

Stadtschreiber:


Roman Schmid


Guido Zibung

VERSANDT:

2. Oktober 2025

BESCHLUSS NR. 2025-193

Seite 2 von 2

